

**Anlage zum Gesamtvertrag nach § 83 SGB V im Rahmen des strukturierten  
Behandlungsprogramms nach § 137 f SGB V zur Verbesserung der Versorgung von  
Brustkrebspatientinnen in Berlin („DMP Brustkrebs Berlin“)**

**zwischen**

**AOK Berlin – Die Gesundheitskasse,**  
zugleich handelnd für die **See-Krankenkasse**

**Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V. (VdAK)**  
vertreten durch die Landesvertretung Berlin,  
handelnd für seine Mitgliedschaften

**AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V. (AEV)**  
vertreten durch die Landesvertretung Berlin,  
handelnd für seine Mitgliedschaften

**BKK Landesverband Ost**

**IKK Brandenburg und Berlin**

**Bundesknappschaft**  
**- Verwaltungsstelle Cottbus -**

**Krankenkasse für den Gartenbau,**  
handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung Berlin

**und**

**Kassenärztlicher Vereinigung Berlin**

## Präambel

Die Krankenkassenverbände und die KV Berlin verständigen sich auf eine gemeinsame Verbesserung der Versorgung von an Brustkrebs erkrankten Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen nach § 83 SGB V. Sie stimmen darin überein, dass in diesen Fällen die wesentlichen Therapien (operative Versorgung) in Krankenhäusern erfolgen.

## § 1

Die KV Berlin und die Krankenkassenverbände stimmen überein, dass sich der Versorgungsauftrag der an dem DMP-Vertrag Brustkrebs teilnehmenden Vertragsärzte nur auf die Koordination sowie die Dokumentation der DMP-Inhalte bezieht. Sämtliche im EBM angesiedelten Leistungen der Vertragsärzte, insbesondere die radiologischen, gynäkologischen, chemo- und strahlentherapeutischen sowie labormedizinischen Leistungen bleiben Bestandteil der vertragsärztlichen Versorgung. Der Sicherstellungsauftrag der KV Berlin bleibt insoweit unberührt.

Der in den DMP-Verträgen vereinbarte Versorgungsauftrag bezieht sich auf die Krankenhausleistungen und die Koordination sowie die Dokumentation der DMP-Inhalte.

## § 2

- (1) Die KV akzeptiert die mit den einzelnen Krankenhäusern geschlossenen Verträge inhaltlich.

Sie beteiligt sich an einer Verbesserung der Versorgung durch aktive Mitarbeit und insbesondere durch die Übernahme der Abrechnung der über den EBM hinausgehenden Dokumentations- und Betreuungsleistungen.

- (2) Gemäß § 26 des DMP-Vertrages zur Verbesserung der Versorgung von Brustkrebspatientinnen in Berlin sind folgende Dokumentations- und Betreuungsleistungen vom koordinierenden Arzt im Rahmen des DMP Brustkrebs Berlin abrechenbar:

| Leistungen  | Vergütung | SNR  |
|---|-----------|------|
| Aufklärung und Einschreibung der Versicherten, Versand der Teilnahme- und Einwilligungserklärung sowie Erstellung und Versand der Erstdokumentation | 25,00 €   | 9105 |
| Begleitgespräch/<br>einmal je Quartal ohne Folgedokumentation   | 12,50 €   | 9106 |
| Begleitgespräch/<br>einmal je Quartal einschließlich Erstellung und Versand der Folgedokumentation; Dokumentationszeitraum 6 Monate                 | 17,50 €   | 9107 |

Die Abrechnung der SNR 9106 schließt eine Abrechnung der SNR 9107 im selben Quartal aus. Die Abrechnung der SNR 9105 schließt eine Abrechnung der SNR 9106 im selben Quartal aus.

Die Abrechnung und Vergütung der SNR setzt die vollständige und fristgerechte Leistungserbringung voraus. Der Dokumentationszeitraum beträgt sechs Monate.

Die Leistungen nach den SNR 9105, 9106, 9107 werden von den Krankenkassen außerhalb der budgetierten Gesamtvergütung vergütet.

- (3) Die Krankenkassen übermitteln den von der Datenstelle im Auftrag der Krankenkassen für jedes Quartal erstellten Nachweis der vollständig und plausibel erbrachten und fristgerecht eingegangenen Dokumentationen bis spätestens zum Ende des 2. Monats nach

Quartalsabschluss. Die Übermittlung des Nachweises erfolgt arzt- und versichertenbezogen in elektronischer Form (z.B. als Excel-Format) und ist allein maßgeblich zur Berechnung der Zahlungsverpflichtung der Krankenkassen an die KV Berlin. Zahlungsbegründende Unterlage ist die Rechnungslegung der KV Berlin gegenüber den einzelnen Krankenkassen.

- (4) Die KV Berlin sorgt dafür, dass die Vergütungen nach dem DMP-Vertrag Brustkrebs Berlin gegenüber den teilnehmenden Vertragsärzten in den Abrechnungsunterlagen deutlich und gesondert herausgestellt werden. Die Krankenkassen erhalten für jedes Quartal von der KV Berlin einen versichertenbezogenen Nachweis über die abgerechneten Leistungen gemäß § 295 Abs. 2 SGB V.
- (5) Die Krankenkassen stellen eingeschriebene Versicherte nach Zulassung des strukturierten Behandlungsprogramms DMP Brustkrebs durch das Bundesversicherungsamt unverzüglich mit neuen Krankenversichertenkarten aus, mit denen diese für die Abrechnung und für die Durchführung des Risikostrukturausgleiches als DMP-Versicherte erkennbar sind. Die Krankenkassen verpflichten sich, zeitgleich mit Ausgabe der neuen Versichertenkarten an die eingeschriebenen Versicherten die alten Versichertenkarten einzuziehen.
- (6) Die Krankenkassen übermitteln der KV Berlin jeweils eine Liste mit den Krankenversichertennummern der eingeschriebenen Versicherten in Verbindung mit den Vertragsarztnummern des teilnehmenden koordinierenden DMP-Arztbes zu Abrechnungszwecken gem. Absatz (3) in elektronischer Form, spätestens zum Ende des 2. Monats nach Quartalsabschluss.
- (7) Über die am DMP Brustkrebs Berlin teilnehmenden und ausgeschiedenen Vertragsärzte führt die Gemeinsame Kommission der Krankenkassen ein Verzeichnis. Die Kommission DMP Brustkrebs Berlin stellt dieses Verzeichnis der KV Berlin in elektronischer Form, z.B. Excel-Datei, spätestens zum Ende des 2. Monats nach Quartalsabschluss zur Verfügung.

### § 3

Die Krankenkassenverbände erklären, bei diesen DMP-Verträgen und aus den vorgenannten Gründen auf eine Bereinigung der Gesamtvergütungen sowie die Anschubfinanzierung von bis zu 1 vom Hundert gem. § 140 d SGB zu verzichten.

### § 4

- (1) Dieser Vertrag tritt am 01.07.2004 in Kraft und ist auf drei Jahre befristet. Spätestens 6 Monate vor Vertragsende verständigen sich die Vertragspartner, ob und in welcher Form der Vertrag weitergeführt wird.
- (2) Bei erneuter Zulassung und Fortsetzung des Programms gilt dieser Vertrag für den Zulassungszeitraum weiter. Die im Zusammenhang mit der ersten Einschreibung abgegebenen Erklärungen der Leistungserbringer und Versicherten gelten weiter. Eine erneute Einschreibung der Leistungserbringer und Versicherten ist nicht notwendig.
- (3) Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass Vertragsänderungen oder Anpassungen des Disease-Management-Programms, die infolge einer Änderung der RSAV oder aufgrund sonstiger gesetzlicher, vertraglicher oder behördlicher Maßnahmen notwendig werden, unverzüglich vorgenommen werden.
- (4) Bei wichtigem Grund, insbesondere bei Wegfall der RSA-Anbindung der Disease-Management-Programme oder der Nicht-Akkreditierung des Programms durch das BVA, kann der Vertrag von jedem Vertragspartner mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gekündigt werden.
- (5) Bei Wegfall der RSA-Bindung nehmen die Vertragspartner zügig neue Vertragsverhandlungen auf.

Berlin, den 29.06.2004

AOK Berlin – Die Gesundheitskasse,  
zugleich handelnd für die See-Krankenkasse  
Der Vorstand

Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V. (VdAK)  
Der Leiter der Landesvertretung Berlin

Arbeiter-Ersatzkassenverband e.V. (AEV)  
Der Leiter der Landesvertretung Berlin

BKK-Landesverband Ost  
Der Vorstand

IKK Brandenburg und Berlin

Bundesknappschaft  
- Verwaltungsstelle Cottbus -

Krankenkasse für den Gartenbau,  
handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung Berlin

Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
Für den Vorstand

**Protokollnotiz zur Vereinbarung nach § 83 SGB V im Rahmen des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137 f SGB V zur Verbesserung der Versorgung von Brustkrebspatienten in Berlin („DMP Brustkrebs Berlin“)**

Abweichend zu § 3 der o.g. Vereinbarung gilt für den BKK-Landesverband Ost folgende Regelung:

Der BKK-Landesverband Ost bestätigt, dass die in der Anlage aufgeführten BKK auf den bis zu 1 %-Abzug gemäß § 140 d SGB V verzichten.

**Anlage**

zur Protokollnotiz zur Vereinbarung nach § 83 SGB V im Rahmen des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137 f SGB V zur Verbesserung der Versorgung von Brustkrebspatienten in Berlin („DMP Brustkrebs Berlin“)

- 6 -

| <b>VKNR</b>  | <b>Name</b>                                |
|--------------|--|
| <b>72421</b> | BKK VBU                                    |
| <b>63401</b> | SBK (Siemens)                              |
| <b>07423</b> | Deutsche BKK                               |
| <b>40401</b> | BAHN BKK                                   |
| <b>45409</b> | TAUNUS BKK                                 |
| <b>24401</b> | BKK für Heilberufe                         |
| <b>24404</b> | Chemie Partner (jetzt Essanelle)           |
| <b>95530</b> | Zollern Alb (jetzt Gesundheit)             |
| <b>25420</b> | Novitas Vereinigte BKK                     |
| <b>24410</b> | BKK Essanelle Hair Group (neu ab 3/02)     |
| <b>99476</b> | BKK VBU Ost                                |
| <b>61491</b> | DaimlerChrysler BKK                        |
| <b>19425</b> | STJB (jetzt Gesundheit)                    |
| <b>01402</b> | Securvita BKK                              |
| <b>57425</b> | BKK Hochrhein-Wiesenthal                   |
| <b>28415</b> | BKK Kaiser´s                               |
| <b>31411</b> | Karstadt (jetzt KTP)                       |
| <b>63421</b> | BKK Allianz                                |
| <b>02413</b> | ESSO BKK                                   |
| <b>61440</b> | SEL BKK                                    |
| <b>24413</b> | BKK Deutsche Bank AG                       |
| <b>69401</b> | BKK BMW                                    |
| <b>19410</b> | BKK Gildemeister/Seidensticker             |
| <b>99577</b> | TAUNUS BKK                                 |
| <b>08406</b> | Gothaer VuD BKK                            |
| <b>27405</b> | METRO AG KAUFHOF BKK                       |
| <b>61481</b> | BKK Bauknecht                              |
| <b>49411</b> | BKK Pfalz                                  |
| <b>61409</b> | Bosch BKK                                  |
| <b>01419</b> | BKK Gruner + Jahr                          |
| <b>02403</b> | BKK BVM (Bundesverkehrsministerium)        |
| <b>99513</b> | BKK für Heilberufe-Ost                     |
| <b>27423</b> | Ford BKK                                   |
| <b>40410</b> | Salus BKK                                  |
| <b>28425</b> | BKK futur                                  |
| <b>99525</b> | Deutsche BKK/Ost                           |
| <b>99504</b> | Gothaer VuD BKK                            |
| <b>45402</b> | BKK IHV Die Naturheilkasse                 |
| <b>09455</b> | BKK Mobil Oil                              |
| <b>95430</b> | Zollern Alb Ost (jetzt Gesundheit)         |
| <b>99591</b> | NOVITAS Vereinigte BKK/Ost                 |
| <b>99590</b> | BKK Gildemeister/Seidensticker/Ost         |
| <b>99498</b> | sancura BKK                                |
| <b>19418</b> | BKK Oetker                                 |
| <b>99584</b> | BKK Essanelle Hair Group Ost (neu ab 3/02) |

| <b>VKNR</b>  | <b>Name</b>                                   |
|--------------|---|
| <b>78415</b> | DRÄGER & HANSE BKK/West                       |
| <b>42401</b> | BKK Braun Melsungen                           |
| <b>62460</b> | BKK ZF & Partner                              |
| <b>09451</b> | BKK Neun Plus                                 |
| <b>41401</b> | sancura BKK                                   |
| <b>86499</b> | Mitteldeutsche BKK                            |
| <b>58434</b> | Schwenninger Betriebskrankenkasse             |
| <b>42405</b> | BKK PWC                                       |
| <b>24430</b> | BKK VICTORIA und D.A.S.Versicherungs-<br>Ges. |
| <b>49412</b> | advita BKK                                    |
| <b>99516</b> | advita BKK/Ost                                |
| <b>03407</b> | ATLAS BKK                                     |
| <b>64414</b> | Audi BKK                                      |
| <b>62423</b> | Autoclub BKK                                  |
| <b>99593</b> | Autoclub BKK-Ost                              |
| <b>99401</b> | BAHN BKK                                      |
| <b>66408</b> | BAVARIA BKK                                   |
| <b>99508</b> | BAVARIA BKK                                   |
| <b>27485</b> | BAYER BKK                                     |
| <b>99465</b> | BAYER BKK/Ost                                 |
| <b>02418</b> | City BKK                                      |